

Gemeinde  Villigen - Ortsbürgergemeinde

Rechnung 2024 - Abschluss

Vollständigkeitserklärung der Ortsbürgergemeinde Villigen gemäss § 94 a Absatz 3 des Gemeindegesetzes

Der Gemeinderat und der Leiter Finanzen bestätigen gemeinsam mit dem Abschluss der Jahresrechnung 2024 gegenüber der Finanzkommission/Kontrollstelle, dass

- a) alle buchungspflichtigen Geschäftsfälle in der vorliegenden Jahresrechnung erfasst sind,
- b) sämtliche Vermögenswerte, Verpflichtungen, Guthaben und Schulden in der Bilanz berücksichtigt sind,
- c) alle Eventualverpflichtungen, Bürgschaften und Beteiligungsverhältnisse im Anhang zur Jahresrechnung aufgeführt sind,
- d) alle zum Verständnis des Jahresergebnisses nötigen Informationen in den Erläuterungen zur Rechnung enthalten sind.

Bemerkungen:

Keine

Villigen, 24. März 2025

Abteilung Finanzen

Stefan à Porta, Leiter

Villigen, 24. März 2025

Namens des Gemeinderates

Olivier Moser, Gemeindeammann

Sibylle Boss, Gemeindeschreiberin

Bestätigungsbericht Finanzkommission

Prüfungsbericht

An der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 17. Juni 2025 wurde die Rechnung 2024 der Ortsbürgergemeinde Villigen genehmigt.

Villigen, 17. Juni 2025

Namens des Gemeinderates

Olivier Moser, Gemeindeammann

Sibylle Boss, Gemeindeschreiberin

Erläuterungen zur Rechnung 2024

a) Allgemeines

ORTSBÜRGERGEMEINDE

Der betriebliche Aufwand der Rechnung 2024 der Ortsbürgergemeinde Villigen beträgt Fr. 1'049'478.47. Der betriebliche Ertrag beträgt per Rechnungsabschluss 2024 Fr. 852'656.36. Das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit ergibt folglich Fr. -196'822.11. Das Ergebnis der Finanzierung liegt bei Fr. 102'181.60 (Vorjahr Fr. 63'574.30). Auf die Entnahme aus der Aufwertungsreserve wird bei der Ortsbürgergemeinde seit dem Rechnungsjahr 2018 verzichtet. Somit ergibt sich für das Rechnungsjahr 2024 ein negatives Gesamtergebnis von Fr. -94'640.51 (Budget Fr. -122'920.00).

Rechnungsdetail 2024	Fr.	Rechnung 2024	Fr.	Budget 2024
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	Fr.	-196'822.11	Fr.	-194'020.00
Ergebnis aus Finanzierung	Fr.	102'181.60	Fr.	71'100.00
Operatives Ergebnis	Fr.	-94'640.51	Fr.	-122'920.00
Ausserordentliches Ergebnis	Fr.	0.00	Fr.	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	Fr.	-94'640.51	Fr.	-122'920.00
Bestand Eigenkapital per 31.12.2024	Fr.	14'329'551.57		
Bestand Waldfonds per 31.12.2024	Fr.	1'063'907.22		

Die Rechnung der Ortsbürgergemeinde entspricht den Erwartungen. Der Abschreibungsaufwand beträgt im Rechnungsjahr 2024 Fr. 111'048.25, dieser Umstand relativiert das negative Ergebnis.

Die Forstwirtschaft Villigen schliesst positiv ab. Zum Ausgleich konnte eine Einlage in den Waldfonds in der Höhe von Fr. 27'879.53 getätigt werden. Zwangsnutzungen sowohl im öffentlichen wie im privaten Wald verursacht durch die Trockenheit der vergangenen Jahre, der Ausfall der Esche herbeigeführt durch die Eschenwelke, sowie Schäden durch den Borkenkäfer haben den Forstbetrieb stark gefordert und führten zu einer hohen Arbeitslast. Die anhaltend hohe Nachfrage in der Schweiz nach Rohstoffen, insbesondere nach Energieholz, sowie die damit verbundenen stabilen Preise, wirkten sich positiv auf die Holzerträge aus. Speziell zu erwähnen sind daneben auch die Kantonsbeiträge für die Jungwaldpflege, Naturschutzmassnahmen und Widerbewaldungsprojekte von Schadenflächen von Fr. 106'884.51. Diese Beiträge konnten für ausgeführte Projekte und Massnahmen ausgelöst werden.

b) Zur Erfolgsrechnung

Allgemeine Verwaltung / Kurzfassung

0

Der Nettoaufwand beträgt Fr. 167'500.90 (Vorjahr Fr. 160'343.20).

- 0220.3132.02 Im Zusammenhang mit der Sanierung der Kantonsstrasse wurde dem Thema Ortsbildschutz Rechnung getragen. Vermehrt fanden Beratungsgespräche mit An Stössern statt. Die Mehrkosten belaufen sich auf Fr. 6'457.15.
- 0290.3144.00 Das Waldhaus Schrannenhütte erstrahlt im neuen Glanz. Nachdem im Jahr 2023 die Bänke sowie Tische ersetzt wurden konnten wir dieses Jahr das Dach erneuern. Ebenso wurde der Alpenzeiger Besserstein saniert.
- 0291.3010.00 Die Trotte Villigen stösst auf grosses Interesse und ist gefragt wie noch nie. Die Personalkosten für Reinigung, Betreuung /3612.09 und Verwaltung fallen entsprechend höher aus.
- 0291.4240.00 Die Benützungsgebühren aus Vermietung der Trotte betragen Fr. 74'960.00. Gegenüber dem Vorjahr (Fr. 65'660.00) entspricht das Ergebnis einer Steigerung um 14%.

8200 Forstwirtschaft / Kurzfassung

8

Der Umsatz der Funktion beträgt Fr. 783'934.01 (Vorjahr Fr. 872'506.05). Das Ergebnis der Forstwirtschaft beträgt Fr. 27'879.53. Die anhaltend hohe Nachfrage in der Schweiz nach Rohstoffen, insbesondere nach Energieholz, sowie die damit verbundenen stabilen Preise, wirkten sich positiv auf die Holzerträge aus.

- 8200.3101.50 Die Privatwaldbesitzer sind bemüht, die Schadflächen möglichst zeitnah zu bewirtschaften. Der Holzankauf von Dritten entspricht den Erwartungen und dem Vorjahr.
- 8200.3130.51 Waldungen von Privatwaldbesitzern und dem Kanton Aargau sind vom Befall der Eschenwelke und des Borkenkäfers ebenfalls stark betroffen und verursachen hohe Drittkosten. Einfachhalber werden Forstprojekte unserer Nachbargemeinden über uns abgerechnet, was zu einem deutlichen Anstieg der Kostenpositionen führte. Selbstverständlich werden diese Kosten den Gemeinden weiterbelastet (siehe Kontos 2.8200.4250.xx).
- 8200.3511.00 Zum Ausgleich der Forstwirtschaft ist eine Einlage in den Waldfonds von Fr. 27'879.53 möglich.
- 8200.4250.xx Die Erträge aus Holzhandel für Dritte und Private präsentieren sich analog den Aufwendungen ebenfalls auf einem hohen Niveau. Die hohe Nachfrage in der Schweiz nach Rohstoffen und Energieholz, sowie die damit verbundenen stabilen Preise, wirkten sich positiv auf die Holzerträge aus.

- 8200.4409.00 Der Waldfonds wurde zu 0,70% verzinst, dies entspricht einem Betrag von Fr. 7'252.20. Der Saldo des Waldfonds per 31.12.2024 beträgt Fr. 1'063'907.22.
- 8200.4631.xx Speziell zu erwähnen sind die Kantonsbeiträge für die Jungwaldpflege, Naturschutzmassnahmen und Widerbewaldungsprojekte von Schadenflächen von Fr. 106'884.51. Diese Beiträge konnten für ausgeführte Projekte und Massnahmen ausgelöst werden.

Finanzen und Steuern / Kurzfassung

- 9 Finanzanlagen: Die Anlagemöglichkeiten für Gemeinden sind stark reguliert. Mit Beginn des neuen Jahres konnten attraktive Call- und Festgeldanlagen getätigt werden. Gegenüber den Vorjahren ist eine äusserst erfreuliche Steigerung der Erträge zu verzeichnen. Die Gemeinde Villigen tätigt ausschliesslich Geschäfte mit Schweizer Banken oder Aargauer Gemeinden.

- 9610.4401.00 Aus der Verzinsung des Kontokorrents resultiert ein Ertrag von Fr. 94'921.60 (Vorjahr Fr. 56'754.30). Dies entspricht einem Zinssatz von 1.10 % (Vorjahr 0.65%). Die Erträge aus Festgeldanlagen waren im Jahr 2024 sehr erfolgreich.
- 9990.9001.00 Mit der Verbuchung eines Aufwandüberschusses von Fr. 94'640.51 schliesst die Rechnung mit einem Umsatz von Fr. 1'057'258.87 ausgeglichen ab.

c) Erläuterungen Investitionsrechnungen / keine